

# Le Prix de l'Or



## Eine politische Komödie aus Burkina Faso und der Schweiz

**Inszenierung:** Roger Nydegger

**Schauspiel:** Halimata Nikiema (BF), Monique Sawadogo (BF), Madeleine Bongard (CH), Yra Siaka (BF), Christoph Rath (CH), Tobias Bienz (CH), Koné Jain Souleymane (BF) und Urbain Kiswendsida Guiguemé (BF/CH)

**Text:** Thierry Hervé Oueda

**Adaptation:** Brigitta Paulina Javrek

**Bühne:** Issa Ouedraogo und Doris Berger und Martin Bölsterli

**Musik:** Tobias Bienz und Urbain Guiguemé

**Choreographie:** Koné Jain Souleymane

**Licht:** André Donzé, Idrissa Sawadogo

**Sprachen:** Das Stück kann mit Schwerpunktsprache Deutsch und/oder Französisch gespielt werden

**Länge:** 90 Minuten, ohne Pause

**Produktionsleitung CH:** Thomas Péronnet und Lukas Piccolin

**Produktionsleitung BF:** Adama Kaboré und Augusta Palenfo

## «Le Prix de l'Or»

Gold hat seinen Preis und der wird jeden Tag neu verhandelt. Das Theaterstück «Le Prix de l'Or» handelt von der Goldgewinnung in Burkina Faso und dem Weg des Goldes in die Schweiz – und zeigt exemplarisch die vielschichtige Problematik des globalen Rohstoffhandels auf.

«Le Prix de l'Or» ist politische Komödie und Lehrstück in einem für Jugendliche (ab 14 Jahren) und Erwachsene.

«Le Prix de l'Or» räsoniert in französischer, deutscher und afrikanischen Sprachen über Konzernverantwortung, über schlechte Regierungsarbeit, über Menschenrechte und über die Gier nach Gold. Starker Tobak, leicht erzählt mit Livemusik, Tanz und Gesang und einer grossen Portion Humor. Die Schauspielerinnen und Schauspieler schlüpfen in verschiedene Rollen. Der Dorfvorsteher ist sowohl weiss wie schwarz, Mann wie Frau, europäisch wie afrikanisch. So werden Klischees umgebogen, Autoritätsfiguren der Lächerlichkeit preisgegeben und der Komik Platz geboten.

Gabriel Oehri, der für die Kompensationsgeschäfte einer Goldmine zuständig ist, trifft auf Ange Kabore, eine moderne westafrikanische Geschäftsfrau, die zwischen Europa und ihrem Heimatland pendelt. Ihre Wege kreuzen und verbinden sich in Burkina Faso. Der Goldrausch, der das Land im Griff hat, breitet sich immer weiter aus. Wer nicht in einer industriellen Mine arbeitet, versucht sein Glück in einer wilden. Intakte Dörfer werden, mit Versprechungen auf bessere Lebensumstände, umgesiedelt. Mit gravierenden Folgen. Die Entwurzelung, der Verlust des angestammten Bodens und die Missachtung ethnischer Befindlichkeiten bringen das Gleichgewicht in der Bevölkerung und in den politischen Behörden in eine bedrohliche Schiefelage. Denn alles drängt, am Golde hängt auch die Frau Pfarrer, der Herr Imam, der Herr Dorfvorsteher, die Frau Minendirektorin, der Herr Politiker aus der Schweiz und dergleichen Akteure mehr. Das Gold mit seinen sagenhaften Gewinnen zieht alle in seinen Bann. Kurzfristig. Denn langfristig sind die Gewinner: die Korruption, die internationalen Minenkonzerne, die Schweizer Goldraffinerien. Als Verlierer stehen die einheimische Bevölkerung und die geschändete Natur da.

weiter >>

# Le Prix de l'Or



## Daten für Gastspiele: Oktober und November 2018

Das Stück «Le Prix de l'Or» wurde bisher über 30 Mal in der Schweiz und in Burkina Faso gespielt. Das Stück kann überall gespielt werden, wo die minimale Bühnengrösse vorhanden ist. Auch auf Plätzen und Open Air möglich. Das Bühnenbild ist einfach und schnell aufgebaut. Es eignet sich auch für die Integration in einen grösseren Anlass zum Thema und / oder für Festivals.

### Technische Anforderungen:

Minimale Bühnengrösse: 6 x 6 m

Licht: gemäss Lichtplan auf Anfrage / 4 Std. je nach Aufführungsort

Aufbau Bühne / Musik: 2 Std.

Kosten: Verhandlungsbasis Fr. 3000.– pro einmaliges Gastspiel.

Bei mehreren Auftritten Reduktion möglich.

### Kontakt:

Roger Nydegger:  
kontakt@rogernydegger.ch  
Esrah Umuruglu:  
esrahugurlu@gmail.com

### Weitere Infos:

[www.pasdeprobleme.org](http://www.pasdeprobleme.org)  
Video des Stückes in gesamter Länge unter:  
<https://vimeo.com/233113025>  
Blog: [wagadouze@blogspot.com](mailto:wagadouze@blogspot.com)